

## Buchrezensionen

# Operative Behandlung von Fuß- und Sprunggelenk im Kindes- und Jugendalter

Mit dem vorliegenden Werk ist es dem Springer-Verlag gelungen, einen der kompetentesten Kollegen zum Thema kindlicher Fuß in Deutschland als Autor zu gewinnen. Wie Kollege Hamel in seinem Vorwort formuliert, gibt es eine nahezu unübersehbare Zeitschriftenliteratur zum Thema sowie einige ältere Titel. Als Autor von eigenen Werken gewinnt mir die Arbeit von Herrn Hamel großen Respekt ab, ein Werk von mehr als 250 Seiten mit einer Vielzahl von sehr instruktiven Abbildungen, Röntgenbildern, Zeichnungen und OP-Darstellungen. Es zeigt auch die große Erfahrung, die der Autor im D.A.F. Workshop Kinderfuß im Rahmen des Zertifikats Fußchirurgie erlangt hat. Er hat diesen Kurs seit 1999 ununterbrochen ausgerichtet.

Neben den typischen Themen des kindlichen Fußes (idiopathischer Klumpfuß, Sichelfuß, Talus vertikal,



**Johannes Hamel**, 2019, Springer Verlag, 266 Seiten, 708 farbige Abbildungen, 164 schwarz-weiß Abbildungen, Hardcover 978-3-662-56591-9, 59,99 Euro

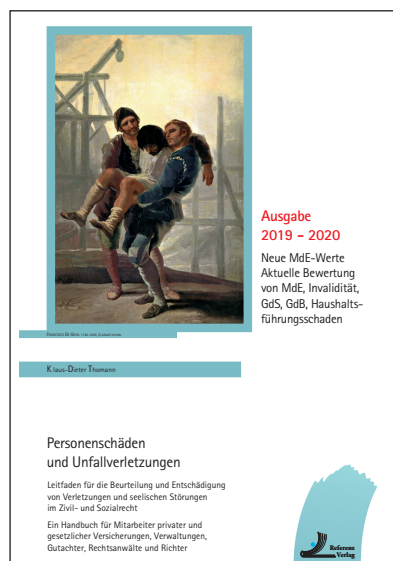
flexibler Knick-Senkfuß, tarsale Koalition, neurogene Deformitäten, Cavusdeformitäten) werden auch The-

men wie submalleoläre Fehlstellung, osteochondrale Läsion im Bereich des Talus oder kindliche Mittel- und Vorfußdeformitäten angesprochen. Präventiven Aspekte stehen weniger im Vordergrund, der Schwerpunkt liegt in der operativen Behandlung, wenn auch konservativ therapeutische Aspekte ebenfalls dargestellt werden. Trotz der Operationslastigkeit des Buchs weist der Autor immer wieder darauf hin, dass die korrekte Differenzialindikation für das entsprechende Krankheitsbild viel wichtiger ist als der operative Eingriff selbst.

Dem Autor ist es hervorragend gelungen, sein Konzept der operativen Behandlung von Fuß- und Sprunggelenk im Kindes- und Jugendalter zusammenzufassen. Dem Verlag ist besonders zu danken, hier mit einem einzelnen Autor das Thema hervorragend abzubilden. *Jörg Jerosch, Neuss*

# Medizinische Bewertung und Entschädigung von Verletzten und Personenschäden

Mit dem vorliegenden Buch hat der Autor einen allgemein verständlichen Leitfaden für Mitarbeiter in gesetzlichen und privaten Versicherungen, Juristen und auch Ärzten vorgelegt. Das Buch erscheint in der 2. Auflage. Der Autor hat das Buch verfasst aus seiner Tätigkeit in einem Institut für Versicherungsmedizin. Das Buch geht weit über ein reines Gutachtenbuch hinaus. Es gibt einen allgemeinen Überblick über verschiedene Arten der Gewebeverletzung, der Bedeutung von Umwelteinflüssen und der gestörten Heilung. Anschließend werden, topographisch geordnet, alle Verletzungen im Bereich der Haltnungs- und Bewegungsorgane abgearbeitet (Schädel-Hirn-Traumen und Gesichtsverletzungen, Verletzungen und Erkrankungen der Wirbelsäule, Cervical-Syndrom, Lumbalgie und sonstige Erkrankungen der Wirbelsäule, Verletzungen des knöchernen Thorax und der Lungen, Verletzungen der



**Klaus Dieter Thomann** Referenz Verlag, 2019, 551 Seiten, 9783943441277, 39,80 Euro

oberen Extremitäten, Verletzungen des Beckens, Verletzungen der unteren Extremitäten). Das Buch ist außer-

ordentlich umfangreich bebildert, mit Schemazeichnungen ergänzt und beinhaltet eine Vielzahl von Tabellen, wobei diese dazu dienen, den durchaus übersichtlichen Fließtext zu ergänzen, sodass auch ein kapitelweises Lesen des Buchs eine Freude ist und es nicht nur als Nachschlagewerk dient. Natürlich enthält es auch die allgemeinen Informationen zum Erstellen eines Gutachtens und die üblichen gutachtenrelevanten Tabellen für die Bewertung dauerhafter Unfallfolgen in der gesetzlichen und privaten Unfallversicherung, im sozialen Entschädigungsrecht und im Schwerbehindertenrecht.

Das Buch ist jedem im Gutachtenbereich Tätigen zu empfehlen. Es ist meines Erachtens auch eine wertvolle Hilfestellung im Rahmen der Facharztausbildung, um mit den ersten Schritten der Gutachtenerstellung vertraut zu werden.

*Jörg Jerosch, Neuss*